

Leit-Bild vom Freiwilligen Zentrum Straubing

Was ist ein Leit-Bild?

Ein Leit-Bild ist ein sehr wichtiger Text.

In dem Text stehen die Regeln für unsere Arbeit.

Im Leit-Bild steht,

- was uns als Freiwilligen Zentrum wichtig ist.
- was für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist.
- was für die Menschen wichtig ist, denen wir helfen.
- wie wir arbeiten.



Was ist das Freiwilligen Zentrum Straubing?

Das Freiwilligen Zentrum Straubing ist eine Beratungs-Stelle.

Wir helfen Menschen,

die sich für die Gesellschaft engagieren wollen.

Engagieren spricht man an-ga-schie-ren.

Engagieren ist ein anderes Wort für Einsetzen oder Helfen.

Mit Gesellschaft sind hier alle Menschen in Straubing gemeint.

Und im Land-Kreis Straubing-Bogen.

Wir bringen diese Menschen zusammen.

Und wir zeigen ihnen, wo sie mithelfen können.

Wir helfen auch Vereinen,

die Helferinnen und Helfer brauchen.

Und zwar für ehrenamtliche Arbeit.

Für ehrenamtliche Arbeit bekommt man kein Geld.

Wir machen auch Treffen für Helferinnen und Helfer.

Dort können sie miteinander über ihre Arbeit sprechen.

Und wichtige Informationen weitergeben.



Diese Dinge wollen wir als Freiwilligen Zentrum unterstützen

Wir wollen ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Ehrenamtliche Arbeit bedeutet:

- Menschen arbeiten freiwillig mit.
- Sie bekommen kein Geld dafür.
- Die ehrenamtliche Arbeit hilft vielen anderen Menschen.



Mit ehrenamtlicher Arbeit ist zum Beispiel gemeint:

- Für Menschen Einkäufe gehen.
Zum Beispiel für sehr alte Menschen.
Oder für Menschen mit Behinderung.
- Mit Menschen Ausflüge machen.
Wenn sie dabei Hilfe brauchen.
- Bei einem Verein mithelfen.
Zum Beispiel bei einem Verein,
der armen Menschen hilft.



Ehrenamtliche Arbeit ist sehr wichtig.

So können alle Menschen die Gesellschaft gestalten.

Mit Gestalten ist hier gemeint:

Sie können helfen,

dass die Gesellschaft besser wird.

Und sie können die Gesellschaft auch ändern.

Uns vom Freiwilligen Zentrum ist aber wichtig:
Die ehrenamtliche Arbeit ist kein Ersatz für Aufgaben von der Stadt.
Oder vom Staat.

Das heißt:

Eine Stadt muss viele Aufgaben weiter selber machen.

Und darf zum Beispiel nicht sagen:

Die Hilfe für Menschen mit Behinderung kostet viel Geld.

Dieses Geld sparen wir lieber.

Und lassen diese Arbeit von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern machen.

Das Freiwilligen Zentrum hat diese Aufgaben

Wir helfen Menschen, die ehrenamtlich arbeiten wollen.

Dafür haben wir viel Fach-Wissen.

Und können Antworten auf alle Fragen zum Thema ehrenamtliche Arbeit geben.

Wir machen viele Beratungen zu diesem Thema.

Zum Beispiel beraten wir:

- Bürgerinnen und Bürger
- Vereine und Gruppen

Mit Gruppe ist hier zum Beispiel eine Selbsthilfe-Gruppe gemeint.

In einer Selbsthilfe-Gruppe sind Menschen, die das gleiche Problem haben.

Und miteinander darüber sprechen möchten.

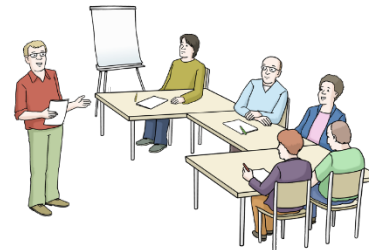
Ein solches Problem kann zum Beispiel eine Krankheit sein.

- Schulen
- Ämter

Wir arbeiten also mit vielen Menschen zusammen.



Wir beraten und informieren viele verschiedene Menschen.
Beim Freiwilligen Zentrum kann man aber auch Kurse machen.
In den Kursen kann man lernen, was für ehrenamtliche Arbeit wichtig ist.
Uns ist dabei auch das wichtig:
Jeder Mensch soll die Informationen bekommen, die er braucht.
Jeder Mensch ist anders.
Deshalb gibt es bei uns verschiedene Kurse.
So bekommt jeder Mensch die Informationen,
die ihn interessieren.



Wir vom Freiwilligen Zentrum wollen die ehrenamtliche Arbeit
besser machen.

Vor allem in der Stadt Straubing.
Und im Land-Kreis Straubing-Bogen.
Dafür machen wir innovative Projekte.

Bei einem Projekt arbeiten verschiedene Menschen an einer Aufgabe.

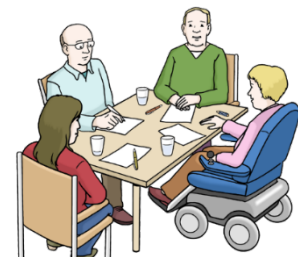
Hat man die Aufgabe geschafft?

Dann ist das Projekt zu Ende.

Innovativ heißt:

Das Projekt ist neu.

Und soll etwas besser machen.



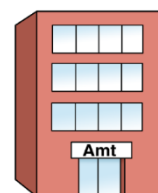
Dafür arbeiten wir mit verschiedenen Menschen zusammen.

Und wir arbeiten auch mit Vereinen und Ämtern zusammen.

Zum Beispiel arbeiten wir mit der Volks-Hochschule
zusammen.

An einer Volks-Hochschule können erwachsene Menschen
neue Dinge lernen.

Zum Beispiel eine Sprache.



Auf diese Weise lösen wir gemeinsam Probleme.

Und zwar genau dort, wo die Probleme sind.

So soll es auch mehr Teilhabe geben.

Teilhabe bedeutet hier:

Verschiedene Menschen sollen ehrenamtliche Arbeit machen können.

Und so viele Menschen wie möglich sollen dabei mithelfen.

Als Freiwilligen Zentrum sind wir vor allem

für die Stadt Straubing zuständig.

Und für alle Orte im Land-Kreis Straubing-Bogen.

Wir können aber auch an anderen Orten helfen.

Aber nur, wenn unsere Helferinnen und Helfer das wollen.



Ehrenamtliche Arbeit ist uns besonders wichtig.

Deshalb wollen wir:

Viele Menschen sollen die ehrenamtliche Arbeit kennenlernen.

Dafür machen wir auch Öffentlichkeits-Arbeit.

Das heißt:

Wir halten Vorträge über ehrenamtliche Arbeit.

Oder schreiben Texte für Zeitungen.



Wir wollen auch,

dass die Menschen die ehrenamtliche Arbeit gerne machen.

Das wollen wir so schaffen:

- Die Bedingungen bei der ehrenamtlichen Arbeit sollen gut sein.

Mit guten Bedingungen ist zum Beispiel gemeint:

Die Helferinnen und Helfer sollen ihre Arbeits-Zeit gut planen können.

Und sie sollen bei der Arbeit gut behandelt werden.

- Die Helferinnen und Helfer sollen Anerkennung für ihre Arbeit bekommen.

Anerkennung heißt:

Macht jemand eine ehrenamtliche Arbeit?

Dann soll er dafür Lob bekommen.

Andere Menschen sollen ihm sagen:

Du hast deine Arbeit sehr gut gemacht.

Es ist wichtig, dass du diese Arbeit machst.

Das gibt ihm ein gutes Gefühl.

Dafür müssen aber alle Menschen wissen:

Ehrenamtliche Arbeit ist eine gute Sache.

Auch dafür machen wir Öffentlichkeits-Arbeit.



Wir reden auch mit Politikerinnen und Politikern.
Und bitten sie um Unterstützung für unsere Arbeit.
Und vor allem für die Menschen,
die ehrenamtliche Arbeit machen.



Wir vom Freiwilligen Zentrum Straubing sind ein Verein.
Zu unserem Verein gehören aber nicht nur Menschen.
Zu uns gehören auch Firmen und Vereine.
Das Fach-Wort für Firmen und Vereine im Gesetz ist:
Juristische Personen.
Juristische Personen können zum Beispiel
auch Verträge unterschreiben.



Der Vorstand von unserem Freiwilligen Zentrum arbeitet ehrenamtlich.
Der Vorstand sind die Chefinnen und Chefs von unserem Verein.
Manche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
bekommen aber auch Geld für ihre Arbeit.
Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten gut zusammen.

Unser Freiwilligen Zentrum hat ein Motto.

Unser Motto ist:

Freude schenken - Zeit teilen.

Das bedeutet:

Wir wollen vor allem,
dass Menschen gerne ehrenamtlich arbeiten.

Das ist für uns dabei **nicht** so wichtig:

Wir wollen nicht so viele Menschen wie möglich vermitteln.

Mit vermitteln ist hier gemeint:

Menschen kommen zu uns.

Und finden mit unserer Hilfe eine ehrenamtliche Arbeit.

Uns ist das wichtiger:

Den Menschen soll die Arbeit Spaß machen.



Übersetzung und barrierefreie Gestaltung

von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g'macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers.

Das Logo kommt vom **Freiwilligen Zentrum Straubing e.V.**